

## **TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – TSV Pattensen 0:0 TSV Pattensen holt wichtigen Zähler beim Mitkonkurrenten**

Der TSV Pattensen hat Alexander Dosch den Traumstart vermasselt. Nach dem 5:1-Erfolg beim MTV Almstedt hat sich der Interimscoach des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga auf eigenem Platz mit einem torlosen Remis begnügen müssen. Zum rettenden 12. Rang, den die Pattenser innehaben, fehlen KK weiter vier Zähler.

„Mit einem Punkt können wir sicherlich besser leben als die Krähenwinkeler“, sagte Gästecoach Tobias Brinkmann nach dem gestrigen Rückrundenaufakt. „Wir wollten den Abstand vergrößern, aber so halten wir sie zumindest auf Distanz.“ Unterm Strich sei das 0:0 ein gerechtes Ergebnis. „Es war ordentlich Feuer drin. Abstiegskampf, wie er von zwei Mannschaften in dieser Situation auch gefordert ist“, sagte Brinkmann.

Auch Dosch war mit dem Unentschieden nicht unzufrieden. „Die Pattenser stehen für mich zu Unrecht unten mit drin, von daher wissen wir das 0:0 richtig einzuordnen“, sagte er.

Bei den Krähen machten Verteidiger Helge Heider und René Legien im Mittelfeld ein starkes Spiel, während bei den Gästen vor allem auf Armin Tvrtkovic Verlass war: Bei klaren Chancen für Marcel Kunstmann und Felipe Böttcher verhinderte der Pattenser Torhüter, dass seine Elf mit einem Rückstand in die Pause gehen musste. In der Abwehr entschied Markus Scholz viele Zweikämpfe für sich, außerdem schaltete er sich oft ins Angriffsspiel ein. Nach der Pause war es eine chancenarme Partie.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Schwedt, Dempwolf, Albrecht, Scholz – Liedtke – Hinske (83. Ebers), Westphal, Marotzke, Schünemann (53. Eilers) – Lieber (75. Petrovic).

-Leine-Nachrichten v. 12.11.18-